

Leipzig, 1907 Bibliothekar an der k. k. Familienfideikommißbibl. in Wien, 1910 Abt. Vorstand am Inst. für Meereskde. in Berlin, Habil. an der Univ. Berlin für Geographie, 1914 ao. Prof., 1920 o. Prof. und Dir. des Inst. für Meereskde. in Berlin. Die wiss. Tätigkeit von M. war von Anfang an auf hydrograph. und ozeanograph. Probleme ausgerichtet. Seine Diss., die Beitr. zur Klimatol. und zur Hydrographie Mittelamerikas bringt, stellte die erste Untersuchung des Wasserhaushaltes eines trop. Flusses dar. Seine weiteren wiss. Arbeiten basieren auf dem Grundsatz, daß Beobachtungen die Grundlage aller Forschung bleiben müssen. Schon in seinen ersten Untersuchungen bearb. er Beobachtungen über die täglichen Schwankungen von Temperatur und Salzgehalt in der Adria und über Temperaturverhältnisse in hochgelegenen Alpenseen, trat auch später für die Intensivierung der ozeanograph. Beobachtungen bes. ein und konstruierte dafür geeignete Instrumente. M. entwarf nach neuen Gesichtspunkten Gezeitenkarten der europ. Gewässer. Während des Ersten Weltkrieges führte er Messungen der Strömungen des Bosphorus und der Dardanellen durch und legte in der Bearb. dieser Messungen den charakterist. Unterschied zwischen den Oberflächenströmungen und Tiefenströmen dieser Wasserstraßen klar. Seine mehr theoret. Untersuchungen über die Vertikalzirkulation der ozean. Wassermassen und ihre Ursachen, über die oberflächennahen Meeresströmungen und über die Wasserbewegung zwischen dem nördlichen und dem südlichen Atlantik in den Tiefen des Ozeans brachten völlig neue Anschauungen. Zu M.' wiss. Großtaten ist insbesondere die gründliche Planung und Vorbereitung einer auf zwei Jahre vorgesehenen Forschungsreise mit dem Expeditionsschiff „Meteor“ in den südlichen Atlantik zu zählen. M. erlebte den Erfolg dieses großen Projektes nicht, da er schon zu Anfang des Unternehmens erkrankte und im dt. Krankenhaus in Buenos Aires starb. Neben seinen Forschungsarbeiten hat sich M. auch um die Gründung der Volkshochschule in Berlin bes. verdient gemacht.

W.: Beitr. zur Klimatol. und Hydrographie Mittelamerikas, in: Mitt. des Ver. für Erdkde., 1906; Seestud. in den Niederen Tauern, in: Mitt. der Geograph. Ges. Wien, 1909; Hydrograph. Untersuchungen im Golf von Triest, in: Denkschriften Wien, math.-nat. Kl., Bd. 86, 1911; Die Sprungschichte der Seen, in: Mitt. des Ver. der Geographen an der Univ. Leipzig 1, 1911; Berliner Seestud. und Meeresforschung, in: Z. der Ges. für

Erdkde. in Berlin, 1912; Land- und Seeklima, in: Meereskde., Jg. 7/5, 1913; Unsere Kenntnis von den Gezeiten des Mittelmeeres, in: Z. der Ges. für Erdkde. in Berlin, 1914; Neue Anschauungen über das nordatlant. Stromsystem, ebenda, 1915; Das Meerwasser, in: Hdb. der Balneol., med. Klimatol. und Balneographie 1, hrsg. von E. Dietrich und S. Kammer, 1916; Die Strömungen des Bosphorus, in: Bibl. geograph. Hdbb., Festband A. Penck, 1918; Die Oberflächentemperatur der Gewässer. Methoden und Ergebnisse, in: Veröff. des Inst. für Meereskde. an der Univ. Berlin, NF A, H. 5, 1920; Gezeitenforschungen in der Nordsee, in: Annalen der Hydrographie und maritimen Meteorol. 49, 1921; Meereskde., Wirtschaft und Staat, in: Meereskde. 14, 1922; Die atlant. Vertikalzirkulation, gem. mit G. Wüst, in: Z. der Ges. für Erdkde. in Berlin, 1922-23; Die dt. atlant. Expedition auf dem Vermessungs- und Forschungsschiff „Meteor“, in: Sitzungsber. der preuß. Akad. der Wiss., physikal.-math. Kl., 1925; etc. Hrsg.: Z. der Ges. für Erdkde. in Berlin, 1912-18.

L.: Z. für Geophysik, 1924/25, S. 337 ff.; Petermanns Mitt., 1925, S. 216; Marine-Rundschau, Jg. 30, 1925, S. 356; Meteorolog. Z., 1925, S. 439 f.; Die Naturwiss., Jg. 13, 1925, S. 1082 f., Jg. 14, 1926, S. 933; Z. der Ges. für Erdkde. in Berlin, 1926, S. 81 ff.; Dt. Rundschau, Bd. 52, 1926, S. 227 ff.; Geograph. Z., Bd. 32, 1926, S. 1 ff.; Internationale Revue der gesamten Biol. und Hydrographie, Bd. 15, 1926, S. 376 ff.; Aus Natur und Mus., Bd. 35, 1926, S. 441; Poggenдорff 6; N. Österr. Biogr., Bd. 4, 1927; Kosch, Das kath. Deutschland. (F. Steinhauser)

Meschendörfer Josef Traugott, Schulmann und Pfarrer. * Petersberg (Sinpetru, Siebenbürgen), 1. 3. 1832; † Kronstadt (Braşov, Siebenbürgen), 7. 10. 1909. Stammte aus einer Pastorenfamilie; nach Absolv. theolog. (AB) und naturwiss. Stud. in Tübingen und Berlin (1851-54) wirkte M. 1854-72 im Schuldienst in Kronstadt, ab 1872 als Pfarrer in Petersberg. Er entfaltete eine vielbeachtete Tätigkeit als Naturwissenschaftler und setzte sich für die darwinist. Thesen ein.

W.: Die Gebirgsarten im Burzenlande, in: Programm des evang. Gynn. Kronstadt, 1860; Anfangsgründe der Chemie für Unterreal- und Bürgerschulen, 1864; Versuch einer urweltlichen Geschichte des Burzenlandes, 1866; Lehrbuch der Naturgeschichte, 1867; Wie können wir unserer Landwirtschaft wieder aufhelfen? 1879; Aus der Gegenwart und Vergangenheit der Gemeinde Petersberg, 1885; Der geolog. Bau der Stadt Kronstadt und ihres Gebietes, 1892; Les- und Lehrbuch für die ländlichen Fortbildungsschulen, gem. mit E. und W. Morres, 1895; etc.

L.: Trausch; J. Römer, Siebenbürg.-sächs. Charakterköpfe, in: Die Karpathen, Jg. 5, 1911/12, S. 77; Szinnyei. (C. Göllner)

Mesesnel Francè, Kunsthistoriker. * Cervignano (österr. Küstenland), 25. 11. 1894; † b. Auersperg (Turjak, Unterkrain), 4. 5. 1945. Stud. ab 1913 Kunstgeschichte an den Univ. Wien, Agram und Prag, 1922 Dr. phil. 1922/23 war M. tschech. Stipendist, dann Ass. am kunsthist. Seminar der Univ. Laibach, 1927/28 Dir. der National-